



# SVZ Schachwoche

ERICH SCHNEIDER

## Spielbetrieb am Wochenende

Die Angebote in Salzburg beschränken sich auf das Sommernachtsfest im SSZ heute abend und die 3. Runde der SSZ-Sommer-Blitzserie am Samstag, 1. August, um 19.30 Uhr. Dabei wird der Jackpot verlost. In **Baden-Baden** findet von heute an bis zum 8. August das **9. Schachfestival** statt. Von 1. bis 7. August wird das **1. Open International de la Trinite** (Frankreich) ausgetragen. Vom 2. bis 11. August wird das **Schachfestival in Lecce** (Italien) gespielt, und vom 3. bis 11. August steht das **Torneio Open in Badalona** (Spanien) auf dem Programm. Schließlich gibt es noch vom 2. bis 11. August das **3. Internationale Schach-Open in Martigny** (Schweiz).

## Schwaz Pokalsieger

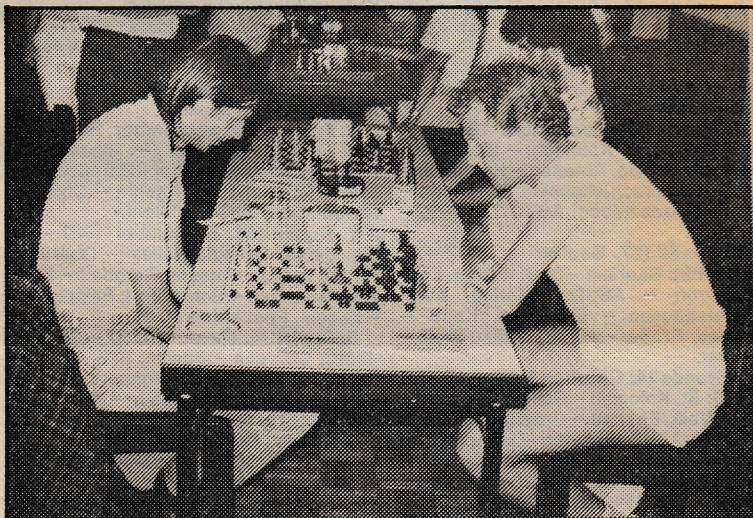
Im Tiroler Landescup wurde am vergangenen Wochenende das Pokalfinale zwischen den beiden Westligaklubs Schwaz und Jenbach gespielt. Mit einem 3,5:1,5 konnten die mit allen Stars spielenden Schwazer sicher gewinnen.

## Open St. Veit: Nachlese

Vorjahressieger MK Guido Kaspret, den Salzburgern aus seiner Legionärszeit bei Inter gut bekannt, konnte sich auch heuer wieder durchsetzen und gewann das Turnier mit 8 Punkten, gefolgt von MK Arthur Hinteregger (noch Hallein) mit 7, 3. Kurt Fahrner (Graz) 6,5 (28/52), 4. Slobodan Durovic (Belgrad) 6,5 (28/49), 5. MK Dipl. Ing. Wolfgang Flecker (Liez) 6,5 (27,5). Der zweite Salzburger, Helmut Pronold (Oberndorf/Laufen) wurde mit 5 Punkten 29. Das **Mitternachtsblitzturnier** gewann die **Berliner** Hoffnung Robert Rabiege vor Marko Novacan und Slobodan Durovic (beide Belgrad). Für 1988 wurde ein höherer Preisfonds angekündigt, womit man eine größere Teilnehmerzahl erreichen will. Gespielt wird wieder in der ersten Ferienwoche.

## Partienauslese

Vom St. Veiter Open hat MK Arthur Hinteregger drei Partien mitgebracht.



Weiß: Turniersieger MK. Guido Kaspret (ASK Klagenfurt), links im Bild, Schwarz: MK. Arthur Hinteregger.

1. c4 g6, 2. Sc3 Lg7, 3. d4 d6, 4. e4 Sc6, 5. Sge2 e5, 6. d5 Sce7, 7. h4 h5, 8. b4 a5, 9. b:a5 T:a5, 10. f3 f5, 11. Lg5 Sh6, 12. Dd2 b6, 13. Sc1 Sf7, 14. Sb3 Ta8, 15. Le3 Sg8, 16. a4 Sf6, 17. a5 b:a5, 18. T:a5 T:a5, 19. S:a5 c5, 20. Sc6 Db6, 21. Ld3 f4, 22. Lf2 Ld7, 23. Ke2 L:c6, 24. Tb1

## Aus den Vereinen

**ASK Salzburg:** 8. Runde des ASK-Blitzcups am 4. August, 19.30 Uhr, im „Sternbräu“.

**Mozart Salzburg:** Vorstandssitzung am 7. August um 18.30 Uhr im Café „Mozart“.

**Salzburg-Süd:** Das fünfrundige Sommermannschaftsturnier mit eineinhalb Stunden Bedenkzeit gewann sicher das Team Alpha mit De Jongh am Spitzenbrett (10,5 Punkte), das auch die beste Disziplin zeigte. 2. Delta (Brunnauer, später Poharecky) 6,5, 3./4. Beta (Dölzlmüller) und Ypsilon (Sauberer) je 6, 5. Gamma (Fallwick) 5,5 und 6. Omega (Modrian) 4,5.

**Inter Salzburg:** Der Klub gibt das Ableben des Gründungsmitglieds Kurt Edlinger bekannt, der am 20. Juli völlig überraschend im 46. Lebensjahr verstorben ist. Die Salzburger Schachfreunde werden Kurt Edlinger ein ehrendes Andenken bewahren.

**Union Salzburg:** Ein Freundschaftsspiel auf fünf Brettern gegen Salzburg-Süd endete 3:2.

Weiß: Hinteregger. Schwarz: Robert Rauchlaner (Leoben).

1. e4 c6, 2. d4 d6, 3. Sf3 g6, 4. c4 Lg7, 5. Sc3 Sf6, 6. g3 0-0, 7. Lg2 Sbd7, 8. 0-0 e5, 9. h3 Dc7, 10. Le3 Te8, 11. Dc2 a6, 12. a4 b6, 13. b4 Tb8, 14. d5 c5, 15. Tf1 b1 Sh5, 16. Sa2 F5(!), 17. e:f5 e4, 18. Sg5 g:f5, 19. Se6 T:e6, 20. d:e6 Se5, 21. De2 Sf6, 22. b:c5 d:c5, 23. Lf4 L:e6, 24. Sc3 Tc8, 25. Lf1 Lf7, 26. Ta3 Sh5, 27. L:e5 L:e5, 28. Sd5 L:d5, 29. c:d5 Sf5, 30. D:a6 Sd7, 31. a5 b:a5, 32. Tb7. 1:0

Weiß: Hinteregger. Schwarz: Erwin Hoffmann (ASK Klagenfurt).

1. e4 c5, 2. Sf3 d6, 3. d4 c:d4, 4. D:d4 Sc6, 5. Lb5 Ld7, 6. L:c6 b:c6, 7. c4 Db6, 8. Le3 D:d4, 9. S:d4 e5, 10. Sf3 f6, 11. Sc3 Le6, 12. Sd2 Se7, 13. 0-0 g5, 14. b4 Kf7, 15. a4 d5, 16. c:d5 c:d5, 17. Lc5 d4, 18. Sb5 Sc8, 19. Tf1 a5, 20. Sc7 Tb8, 21. b5 L:c5, 22. T:c5 Sd6, 23. Tc6 Thc8, 24. Tac1 Td8, 25. f3 Tb7, 26. S:e6, 27. Sb3 Ta7, 28. b6 Taa8, 29. Tc7 f5 (wegen Sc5+), 30. b7 Tab8, 31. T1c6. 1:0

Lb5, 25. T:b5 Da7, 26. Tb2 0-0, 27. Sb5 De7, 28. Ta2 Se8, 29. Ta7 Df6, 30. De1 Sh6, 31. Ta6 De7, 32. Dh1 Dd7, 33. Dh3 D:h3, 34. g:h3 Sf7, 35. Lc2 Lf6, 36. La4 Kg7, 37. Ta7 Kg8, 38. Sc3 Sg7, 39. Ld7 Tb8, 40. Sb5 Kf8, 41. Kd3 Le7, 42. Kc2 Sd8, 43. Ta6 Tb7, 44. Lc6 Tb8, 45. Ld7 Tb7, 46. Lc6 Tb8, 47. La8 Se8, 48. Lc6, und nun konnte Schwarz mit Sg7 zum drittenmal die gleiche Stellung erreichen und reklamierte Remis.

## Bei Inter tut sich was

Um die sommerliche Flaute des heimischen Schachs etwas aufzulockern, veranstaltet der Schachklub Inter im SSZ am 31. Juli 1987 (heute abend) ein **Sommerfest** mit vielen netten Überraschungen. Alle Schachfreunde werden herzlich eingeladen.

Weiters werden alle Spieler zum **Ersten Inter-„Saure-Gurken-Zeit-Kurzzeitturnier“** eingeladen. Nennungs-schluß und Beginn am Montag, den 3. August 1987, um 19 Uhr. Nenngeld öS 100,-, Reuegeld öS 100,-. Es gibt folgende interessante Preise: Der Bestplatzierte mit über 2000 Elo gewinnt öS 1000,-; der Beste zwischen 1800 und 1999 Elo gewinnt öS 1000,-; der Beste zwischen 1400 und 1599 Elo gewinnt öS 1000,- und der Beste zwischen 0 und 1399 Elo gewinnt öS 1000,-. Weiters werden an jedem der Spielabende schöne Sachpreise verlost! Termine: 1.

und 2. Runde am 3. August, Beginn 19 Uhr; 3. und 4. Runde am 6. August, Beginn 19 Uhr; 5. und 6. Runde am 10. August, Beginn um 19 Uhr; 7., 8. und 9. Runde am 13. August, Beginn um 19 Uhr. Siegerehrung ebenfalls am 13. August gegen 21.30 Uhr. Es werden 9 Runden nach Schweizer System mit Buchholzwertung gespielt, Bedenkzeit je 15 Minuten. Die 1. Runde wird gesetzt. Turnierleiter ist Ing. Max Aigmüller.

## SSZ-Sommer: 2. Runde

Auch die 2. Runde mit der gleichen Teilnehmerzahl (16), jedoch wieder andere Namen dabei. A-Finale: 1. Dr. Wolfgang Huber 5,5, 2. Hermann Hamberger (beide Inter) 5, 3. MK. Engelbert Schöppl (Mozart) 5, 4. Willi Veigl 4,5, 5. Alarich Lenz (beide Inter) 3,5, 6. Herbert Gottsmann (Mozart) 2,5, 7. Manfred Neuwirth (B'hofen) 1,5, 8. Mag. Veselko Prlc (Mozart) 0,5. B-Finale: 1. Walter Krimbacher (ASK) 5, 2. Michael Schuster 5, 3. MK. Lydia Seiringer 5, 4. Christian Reinold 4, 5. Clemens Plöchl (alle Inter) 4, 6. Hermann Lurtz (Hallein) 3, 7. Engelbert Wilk (Inter) und 8. Herbert Klausner (B'hofen). Für Huber und Hamberger gab es wieder Geldpreise (300 und 200 Schilling). Im Jackpot sind jetzt schon 1575 Schilling. Er wird bei der nächsten Runde am 1. August verlost.

## Bestellen . . .

. . . können Sie das SVZ-Schach-Abonnement bei der „Salzburger Volkszeitung“, 5020 Salzburg, Elisabethkai 58-60. Jeden Freitag die komplette Wochenendausgabe mit der „SVZ-Schachwoche“ zum Preis von 25 Schilling monatlich.

## Transfergerüchte . . . Transfergerüchte . . . Transfer

Mattighofen wird noch weitere „Federn“ lassen müssen. Klaus Ebner und Manfred Wuppinger werden den Absteiger ebenfalls verlassen und sollen beim ASK landen. Ebenfalls mit dem ASK wird Inter-Eigenbau Michael Schuster ins Gerede gebracht, doch soll hier noch nicht das letzte Wort gesprochen worden sein. Manfred Hammerstingl zieht es wieder heim nach Oberndorf. Er und die beiden anderen Oberndorf-Legionäre MK Arthur Hinteregger (er soll wieder bei Inter landen) und Harald Feldbacher (auch Inter) könnten die Oberndorfer Verstärkung zum Aufstieg in die Landesliga sein. Obmann Eberhard meint zwar, das wäre höchstens Zukunftsmusik, wer ihm jedoch näher kommt, weiß um seine ehrgeizigen Pläne mit der Schachvereinigung.

Nicht mehr Gerücht, sondern bereits fixe Tatsache ist der Übertritt von Ing. Max Aigmüller von Hallein zu Inter, wo er das Amt des sportlichen Leiters übernommen haben soll.

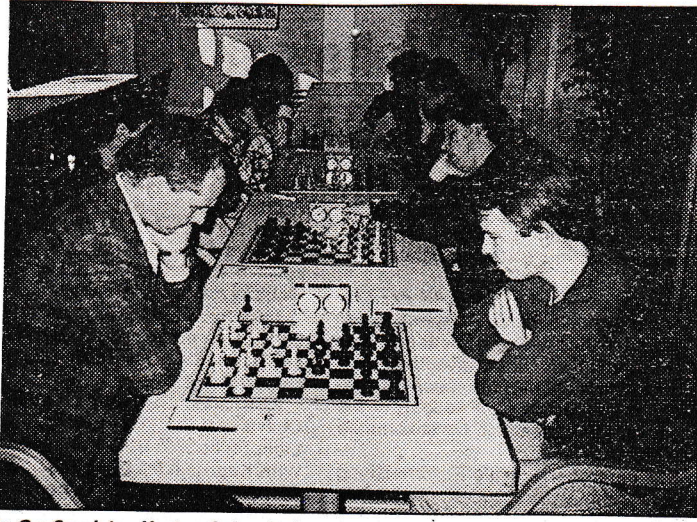
Ein Zerrissener ist zurzeit Guntram Fuchs von Zell am See. Durch den Abgang von Strallhofer winkt das Brett 1 in der Landesliga, auf der anderen Seite sind die Uttendorfer Verlockungen (noch ist ja die Westliga im Bereich der Möglichkeit), und auch der wiedererstarke Heimatverein, Saalfelden, hat seine Reize. Wo wird Günther Bolda landen? Der Verbandskassier, der ideal dem ASK sehr nahe steht, jedoch gerne einmal da und einmal dort spielt, ist durchaus daran interessiert, in der kommenden Saison einen anderen 1.-Klasse-Verein zu verstärken. „Rehhof nicht mehr, das war eine Enttäuschung“, meint Bolda. Er wartet auf Angebote.

Was sich sonst noch alles tut bzw. wer mit wem, erfahren Sie in der nächsten SVZ-Schachwoche.



Hecht im Karpenteich spielt heuer der „starke Mann“ von Rehhof, Thomas Kirchttag, auf unserem Schwank-Foto mit Verbandspräsident Dr. Werhonic bei der Stadtmeisterschaft 1986. Er will heuer in der 1. Klasse Süd aufräumen. Folgende Transfers sollen bereits sicher sein: vom ASK Günther Nindl und Peter-Alexander Karios, von Hallein Ulrich Ennsberger, Gerald Herndl, Christian Ortner und Martin Seidl, von Inter Martin Stieffried und von Erlach (NÖ) Hans Joachim Alischer. Diese Mannschaft (in der leider kein Rehhof mehr Platz haben wird) bringt einen ELO-Schnitt von 1972 auf die Waage. Hingegen brachte Mozart 66, der Vierte der Landesliga 1986/87, nur ELO 1968 zusammen. Laut Thomas Kirchttag ist bereits alles perfekt, Kenner der „Szene“ meinen jedoch, man müsse den 25. August abwarten.





Der **Großmeister Hertneck** (rechts) war zu diesem Zeitpunkt die Welt noch in  
 ig. Sein Visavis MK Arthur Hinteregger, Ex-Mozartler und Topspieler bei  
 Dorf, wickelte eine Partie ab, mit der GM Gerald Hertneck (Neo-Mozartler)  
 keine Probleme hatte. Später zeigte dann der für seinen Gegenspieler Elo-  
 che Arthur (2197), daß auch ein bayrischer (angehender) Super-GM seine  
 en hat. Dazu unsere

### Partienauslese

weiß: MK Hinteregger (Oberndorf)      Schwarz: GM Hertneck (Mozart)  
 1. e4 e6, 2. d4 d5, 3. e5 c5, 4. c3 Sc6, 5. Sf3 Ld7, 6. Le2 Sfe7, 7. 0-0 Sf5, 8. dxc5  
 9. Lf4 0-0, 10. Sbd2 f6, 11. exf6 Dxf6, 12. Sb3 Lb6, 13. Lg5 Df7, 14. c4 h6, 15.  
 16. Lxc4 Tad8, 17. De2 a5, 18. Tad1 Kh8, 19. Le5 Dh5, 20. Lc3 Sfe7, 21.  
 22. Dxe6 T7d8, 23. Se5 Txf2, 24. Txf2 Sxe5, 25. Dxb6 Td1+, 26. Lf1 S7c6,  
 27. a4, 28. Sd2 Dg5, 29. Dc8+ Kh7, 30. Df5+ DxD, 31. TxD Kg6, 32. T14 (Aufgabe)  
 1:0